



UNIVERSITÄT POTSDAM
Eine familienfreundliche Hochschule

U N I V E R S I T Ä T P O T S D A M

Eine familienfreundliche Hochschule

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Beratungs- und Serviceleistungen für Angehörige der Universität Potsdam mit Familienaufgaben.

Eine Broschüre im Auftrag des
Koordinationsbüros für Chancengleichheit

Impressum

Universität Potsdam

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Am Neuen Palais 10, Haus 6, 14469 Potsdam
www.uni-potsdam.de/gleichstellung/

Layout und Gestaltung:

AVZ | Multimedia: Gregor Werner

Fotos: Karla Fritze





Inhalt:

Grußwort.....	6
Meilensteine der Familienfreundlichkeit.....	7

Beratungs- und Serviceleistungen

für alle Hochschulangehörigen.....	8
Service für Familien.....	8
Elternnetzwerk.....	8
Kinderbetreuung.....	9/10
Eltern-Kind-Räume.....	11
Campusspielplätze.....	11
Unicamp.....	12
FamFit – Sport und Bewegung für Familien.....	12
Botanischer Garten.....	12
Pflege von Angehörigen.....	13
Studierende.....	14
Zentrale Studienberatung.....	14
Studentenwerk.....	14
AStA.....	14
Nachteilsausgleich.....	15
Studium in Teilzeit.....	15
Berufsbegleitendes Teilzeitstudium.....	16
Überschneidungsfreies Studium.....	16
Wissenschaftlicher Nachwuchs.....	18
Brückenstipendium Chancengleichheit.....	18
Familienpolitische Komponente im WisszeitVG.....	18
Wissenschaftliches Personal.....	20
Dual Career Service.....	20
Welcome Center.....	20
Mindestlaufzeit befristeter Arbeitsverträge.....	21
Nichtwissenschaftliches Personal.....	22
DV flexible Arbeitszeitregelung.....	22
Dezentrales Arbeiten.....	22
Gesamtpersonal.....	23
Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräch.....	23
Gesundheitsmanagement.....	23
Konfliktmanagement.....	23
Wiedereingliederungsmanagement.....	24
Familienmesse.....	25

Familienfreundlichkeit ist eine wichtige Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit einer Hochschule. Wir stehen in der Verantwortung, sowohl die Familiengründung als auch die Vereinbarkeit von Familienalltag und Berufsalltag für Studierende, Auszubildende, für die in Forschung und Lehre oder in der Verwaltung Tätigen durch familienfreundliche strukturelle Rahmenbedingungen zu unterstützen.

Mit einer Vielzahl an Maßnahmen bieten wir allen Hochschulangehörigen mit Familienverantwortung ein breites Spektrum an Beratungs- und Unterstützungsangeboten, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden können. Hierzu gehören Einrichtungen wie der Service für Familien, der Dual Career Service oder das Welcome Center der Universität Potsdam.

Neben den hochschulnahen Einrichtungen zur Kinderbetreuung entlasten zusätzliche flexible Betreuungsangebote wie das Unicamp für Hochschulkids oder das FamFit – Sport und Bewegungsprogramm für Familien



Barbara Schrul
Gleichstellungsbeauftragte

Hochschulangehörige mit Familienverantwortung. Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit oder des Studienverlaufs erleichtern die Lösung von Vereinbarkeitsfragen.

Wir stellen die Studien- und Arbeitsbedingungen immer wieder auf den Prüfstand, um unsere Selbstverpflichtung zur Schaffung der bestmöglichen Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf zu schaffen. Auch finanzielle Hilfen für junge Eltern stellt die Hochschule im Bedarfsfall zur Verfügung. Unser erfolgreiches Konzept zur Ausgestaltung einer familienfreundlichen Hochschule wurde bereits mehrfach zertifiziert.

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über alle aktuellen Angebote der Universität Potsdam für Familien. Nutzen Sie diese Informationen. Leben Sie die Vereinbarkeit. Fordern Sie uns, wir greifen Ihre Anregungen und Hinweise auf. Auch Eigeninitiativen sind willkommen – wir unterstützen Sie gern bei der Umsetzung.

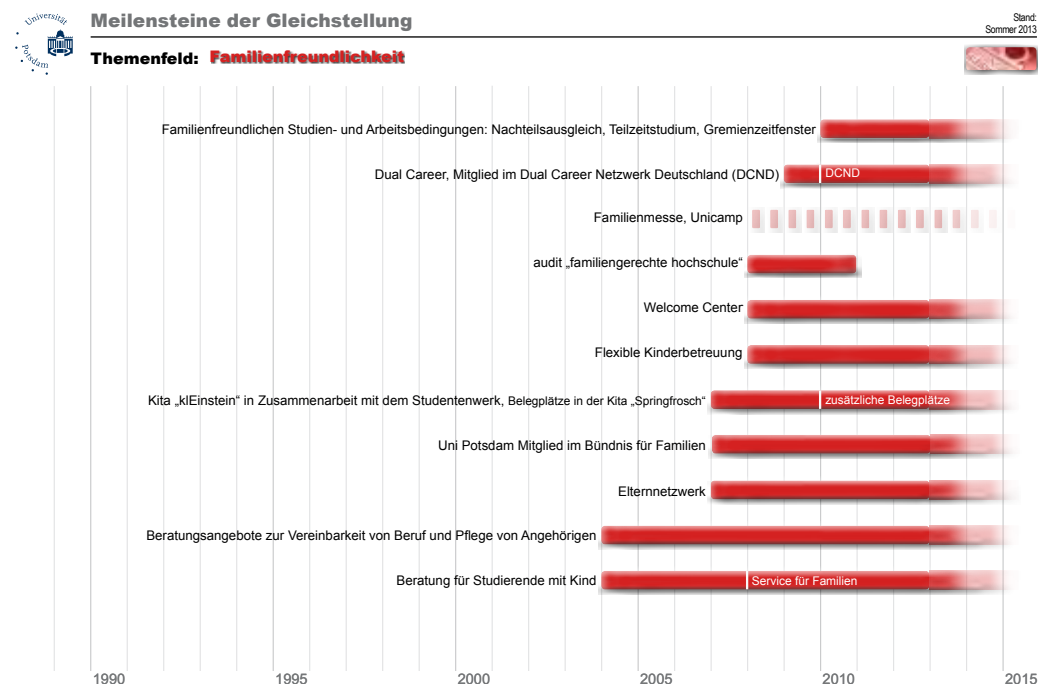


Prof. Oliver Günther, Ph. D.
Präsident

Familienfreundlichkeit im Koordinationsbüro für Chancengleichheit

Das Koordinationsbüro für Chancengleichheit wird von der zentralen Gleichstellungsbeauftragten geleitet und hat die Aufgabe, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern an der Potsdamer Universität zu fördern und entsprechende Maßnahmen zu koordinieren. Das Koordinationsbüro führt eigene Projekte zur Chancengleichheit durch,

initiiert und unterstützt aber auch ein ständig wachsendes Angebot von Maßnahmen mit internen und externen Kooperationspartnern. Ein zentrales Themenfeld des Koordinationsbüros ist die Familienfreundlichkeit an der Universität Potsdam. Die folgende Abbildung gibt eine Übersicht über die Entwicklungen der letzten Jahre in diesem Bereich.



Beratungs- und Serviceleistungen

Für alle Hochschulangehörigen

Service für Familien

Der Service für Familien bietet Ihnen Informationen und Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Studium, Ausbildung, Beruf und Familie an der Universität Potsdam. Sie werden beraten zu familienunterstützenden Rahmenbedingungen, Kinderbetreuungsangeboten, Pflege von Angehörigen und erhalten Unterstützung bei der Suche nach individuellen Lösungen.

Kontakt:

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Service für Familien
Am Neuen Palais 10, Haus 6, Raum 0.64a
Tel.: 0331 977-4289
service-familien@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/gleichstellung/themen/familie/service.html

Ellinet – das Elternnetzwerk

Das Elternnetzwerk bietet Austauschmöglichkeiten über die Vereinbarkeit von Studium, Ausbildung, Beruf und Familie, Informationen zur Kinderbetreuung und den Eltern-Kind-Räumen. Einmal im Monat finden Treffen zum gemütlichen Brunch oder zu verschiedenen Aktivitäten rund um das Thema Familie statt.

Kontakt:

elternnetzwerk@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/gleichstellung/themen/familie/service/ellinet.html



Kinderbetreuung

Ein zentraler Bestandteil der Familienfreundlichkeit an der Universität Potsdam sind die bedarfsgerechten Angebote für die Kinderbetreuung. Gemeinsam mit dem Studentenwerk Potsdam, dem Träger Die Kinderwelt und der FRÖBEL-Gruppe bietet die Universität Potsdam ihren Studierenden und Beschäftigten eine Vielzahl von Betreuungsangeboten.

Kindertagesstätte Springfrosch

Der FRÖBEL-Kindergarten befindet sich am Wissenschaftsstandort Golm. In dieser Einrichtung ist eine Betreuung für Kinder ab 6 Monaten möglich. Der Universität Potsdam stehen 10 Belegplätze für Beschäftigte und dem Studentenwerk 10 Belegplätze für Studierende zur Verfügung. Die Anmeldung für diese Plätze erfolgt über den Service für Familien.

Kontakt:

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Service für Familien
Am Neuen Palais 10, Haus 6, Raum 0.64a
Tel.: 0331 977-4289
service-familien@uni-potsdam.de
www.froebel-gruppe.de

Kindertagesstätte KlEinstein

Die Betriebskita des Studentenwerkes Potsdam hat am Universitätsstandort Am Neuen Palais eine Kapazität von 100 Plätzen und betreut Kinder ab 3 Monaten von Studierenden und Beschäftigten der Potsdamer Hochschulen. Der Träger Die Kinderwelt ist Kooperationspartner des Studentenwerkes und Betreiber der Kita. Über diesen erfolgt auch die Anmeldung für die Kita klEinstein.

Kontakt:

beratung@die-kinderwelt.com
www.die-kinderwelt.com



Kindertagespflege

An den Hochschulstandorten befinden sich insgesamt 9 betriebliche Kindertagespflegestellen mit etwa 45 Betreuungsplätzen für 0-3 jährige Kinder von Hochschulangehörigen. Die Betreuung findet in Gruppen von maximal 5 Kindern in Einrichtungen des Studentenwerks statt. Das Betreuungspersonal wird durch den Kooperationspartner Die Kinderwelt gestellt, über welchen auch die Vergabe und Anmeldung erfolgt. Eine online-Anmeldung ist auf der Internetseite des Trägers möglich.

Kontakt:

Tel.: 0331 27333-94
kindertagespflege@die-kinderwelt.com
www.die-kinderwelt.com

Flexible Kinderbetreuung

Ein zusätzliches Angebot der Universität ist die Flexible Kinderbetreuung in Kooperation mit dem Träger Die Kinderwelt. Dieses ermöglicht den Wiedereinstieg in eine Qualifikationsphase, die Betreuung in Notfällen, die Betreuung außerhalb der Kita-Öffnungszeiten und bei Veranstaltungen. Die Flexible Kinderbetreuung wird durch eingeworbene Drittmittel ko-finanziert.

Kontakt:

Anmeldung per Mail an:
service-familien@uni-potsdam.de
oder über das Onlineformular auf der
Startseite des Service für Familien
www.uni-potsdam.de/gleichstellung/themen/familie/service.html



Eltern-Kind-Räume

An allen drei Hauptstandorten befinden sich Eltern-Kind-Räume mit Wickelmöglichkeiten, Wasserkocher und Babykostwärmer, Schlafmöglichkeiten für Kinder und vielem interessanten Spielzeug. In diesen Räumen kann eine Kinderbetreuung organisiert werden und es ist das Arbeiten mit Kindern möglich.

Standort Am Neuen Palais

Haus 9, Raum 1.01
Tisch zum Arbeiten

Standort Golm

Haus 17, Raum 0.07
Computerarbeitsplatz und Internet-anschluss (Schlüssel beim Pförtner)

Haus 18 (neues Bibliotheksgebäude),
Raum 3.31 Arbeitsplatz

Standort Griebnitzsee

Haus 1, Raum 25d
Tisch zum Arbeiten und
WLAN-Empfang - ein Laptop kann
im Audiovisuellen Zentrum (AVZ)
ausgeliehen werden
(Schlüssel beim Pförtner)

Campus Spielplatz

Am Universitätsstandort Am Neuen Palais hat die Universität einen eigenen Spielplatz mit spannenden Spielgeräten und vielen Möglichkeiten zum Picknicken.

Wo:

Am Neuen Palais
hinter Haus 6 vor dem Sportplatz



Unicamp für Hochschulkids

Da Semesterende und Schulferien zeitlich selten konform gehen, bietet die Universität Potsdam mit dem „Unicamp für Hochschulkids“ ein alternatives Betreuungsangebot, mit dem Hochschulangehörige Hortschließzeiten überbrücken können oder eine Entlastung in der Zeit des Semesterabschlusses erhalten. Dieses Angebot ist Bestandteil des familienfreundlichen Konzeptes der Universität Potsdam. Nachdem die Universität Potsdam durch ihr Engagement im Bündnis für Familien Babelsberg seit 2008 ein gemeinsames Sommerferienangebot initiiert hat, führte das Koordinationsbüro für Chancengleichheit im Sommer 2013 erstmals ein eigenständiges Unicamp für die Kinder der Hochschulangehörigen der Universität Potsdam im Alter zwischen 6 und 12 Jahren durch.

Kontakt:

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Am Neuen Palais 10, Haus 6
14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1211
gba-team@uni-potsdam.de

Aktuelle Informationen sowie Impressionen aus den vergangenen Jahren finden Sie hier:
www.uni-potsdam.de/gleichstellung/themen/familie/sommercamp.html

FamFit – Sport und Bewegung für Familien

FamFIT ist ein besonderes Sport- und Bewegungskonzept, welches speziell auf die Bedürfnisse junger Familien in der Hochschullandschaft abgestimmt ist. Adäquate Kurse und andere Angebote von der Schwangerschaft bis hin zum Schulalter bieten Kindern und Eltern ein Rundum-Programm der Gesundheitsförderung.

Kontakt:

Zentrum für Hochschulsport
Am Neuen Palais 10, Haus 13
14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1261
Fax: 0331 977-1281
Email: hochschulsport@uni-potsdam.de
www.hochschulsport-potsdam.de

Botanischer Garten

Spielen, Basteln und Natur erfahren - Jeden Sonntagnachmittag bietet der Botanische Garten Führungen oder Aktionen an, wovon viele speziell für Familien ausgestaltet sind. Auf Schatzsuche gehen, eigene Schokolade herstellen oder fleischfressende Pflanzen füttern sind Programmpunkte aus denen Eltern einen ganz individuellen und besonderen Geburtstag für Ihr Kind zusammenstellen können. Auch die Erwachsenen können ihren Geburtstag unter dem grünen Dach des Botanischen Gartens feiern.

Kontakt:

Maulbeerallee 2
14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1952, -1962
botanischer-garten@uni-potsdam.de
www.botanischer-garten-potsdam.de

Pflege von Angehörigen

Das Thema Pflege von Angehörigen wird an der Universität Potsdam sehr ernst genommen. Nicht nur Beschäftigte in der sogenannten „Sandwich-Position“ können betroffen sein, sondern auch Studierende. Beginn, Dauer und Verlauf der Pflegesituation sind meist nicht planbar, was die Vereinbarkeit von Studium oder Beruf und Pflege besonders beeinträchtigt. Für Informationen und zur Beratung zum Thema Pflege stehen Ihnen Ansprechpartnerinnen im Koordinationsbüro für Chancengleichheit zur Verfügung.

Kontakt:

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Am Neuen Palais 10, Haus 6
14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1211
Email: gba-team@uni-potsdam.de

Weitere Informationen zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung zum Download unter:
www.uni-potsdam.de/gleichstellung/themen/familie/pflege.html



Zentrale Studienberatung

Die zentrale Studienberatung berät bei Fragen zu allgemeinen und besonderen Studienbedingungen, zum Studienverlauf, den Inhalten und speziellen Anforderungen, sowie Vertiefungsrichtungen. Bei besonderen familiären Umständen werden den Möglichkeiten und Wege besprochen, um einen bestmöglichen Studienverlauf zu garantieren, beispielsweise durch ein Studium in Teilzeit. Die zentrale Studienberatung hilft auch bei persönlichen oder studienbedingten Schwierigkeiten.

Kontakt:

Campus Am Neuen Palais
Am Neuen Palais 10, Haus 8
14469 Potsdam

Tel.: 0331 977-1715

[www.uni-potsdam.de/zsb/
studienberatung@uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de/zsb/studienberatung@uni-potsdam.de)

Sozialberatung des Studentenwerks an der Universität Potsdam

Die Sozialberatung unterstützt Studierende darin, alle mit dem Studentenstatus verbundenen rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen zu klären. Im Verlaufe des Studiums können Probleme auftreten. Insbesondere werdende Mütter, Studierende mit Kind, ausländische Studierende und Studierende mit Handicaps können sich vertrauensvoll an uns wenden.

Wir bieten Ihnen Orientierungs- und Entscheidungshilfen und fördern Ihre Eigenständigkeit. In besonderen Notsituationen können wir mit Freitischen und finanziellen Zuwendungen helfen.

Kontakt:

Babelsberger Straße 2, 14473 Potsdam
(Eingang Lange Brücke)

Tel.: 0331 3706-254

www.studentenwerk-potsdam.de/soziales.html

BAföG und Sozialberatung des AStA

In der BAföG und Sozialberatung erhalten Studierende vertrauensvolle Unterstützung z.B. zur Beantragung von Sozialleistungen oder Hilfe in Notsituationen. Auch ausländische Studierende und (werdende) Mütter und Väter finden hier Beratung.

Kontakt:

Kulturzentrum
Hermann-Elflein-Str. 10, 14467 Potsdam
(über den Hof, hinten links)

Tel.: 0331 64710-11/12

sozialberatung@asta.uni-potsdam.de

www.asta.uni-potsdam.de

Es wird wegen des großen Andrangs um Terminvereinbarung gebeten!



Nachteilsausgleich aufgrund von Betreuungs-/Pflegeverpflichtungen

Der Nachteilsausgleich zielt auf die Gleichstellung aller Studierenden ab und ist in allen Studienordnungen der Universität Potsdam verankert. Er soll neben der Gewährleistung der tatsächlichen Gleichstellung im Studienalltag auch einer Verlängerung der Studienzeit der Bedarfsgruppen entgegenwirken. Über den Nachteilsausgleich können Studierende mit Kinderbetreuungsaufgaben oder Verpflichtungen in der Pflege naher Angehöriger alternative Studienleistungen beantragen.

Kontakt:

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Am Neuen Palais 10, Haus 6, R. 64a

Service für Familien

Tel.: 0331 977-4289

service-familien@uni-potsdam.de

Studium in Teilzeit und berufs begleitende Studiengänge

Im Sinne einer möglichst großen Passung des Studienangebots mit den Lernzielen und der Lebenswirklichkeit der Studierenden hat die Universität Potsdam Modelle für studierbare und innovative Curricula entwickelt.

Studieren in Teilzeit

Der Universität Potsdam ist es ein wichtiges Anliegen, dass alle, die die Berechtigung zu einem Studium erlangt haben, dieses auch unabhängig von ihrer sozialen Situation realisieren können. Mit der Einführung der Option des Studierens in Teilzeit ab dem Wintersemester 2010/2011 ist eine individuelle Streckung des Studiums in bestehenden Vollzeitstudiengängen möglich. Ein Studieren in Teilzeit ist nur in den Studiengängen möglich, in denen festgelegt wurde, dass die Studiengänge für ein Teilzeitstudium geeignet sind. Trotz Feststellung der Eignung des Studienganges für ein Teilzeitstudium existiert kein besonderes Lehrveranstaltungsangebot. Teilzeitstudierende nehmen am normalen Studien- und Lehrveranstaltungs-betrieb teil. Eine Fachstudienberatung ist daher obligatorisch (bei Kombinationsstudiengängen übrigens für alle Bereiche). Unter Berücksichtigung der eigenen Vorstellungen werden die Studierenden bei der Erstellung eines individuellen Studienplans unterstützt.

Kontakt:

Dezernat für Studienangelegenheiten
Am Neuen Palais 10, Haus 8

14469 Potsdam

Fax: 0331 977-1065

[www.uni-potsdam.de/studium/beratung/
studienfachberatung.html](http://www.uni-potsdam.de/studium/beratung/studienfachberatung.html)

Infoflyer:

[www.uni-potsdam.de/ambek/ambek2011/4/
Seite3.pdf](http://www.uni-potsdam.de/ambek/ambek2011/4/Seite3.pdf)

Berufsbegleitendes (Teilzeit-)Studium

Berufsbegleitende Studiengänge werden häufig in Form von Aufbau- oder Weiterbildungsstudiengängen oder als Masterprogramm angeboten.

Weiterbildende Studiengänge der Universität Potsdam setzen neben einem Bachelorabschluss oder einem anderen gleichwertigen ersten Studienabschluss fachbezogene Berufserfahrung voraus. Diese Studiengänge können an der Universität Potsdam entweder mit einem Master of Business Administration, (Executive) Master of Public Management, Master of European Governance and Administration oder Master of Laws abgeschlossen werden.

Durch ein spezielles Lehrangebot wie z.B. Block-, Abend- oder Wochenendseminaren, E-Learning Angeboten und der

teilweisen Möglichkeit flexibler Anwesenheitsregelungen und speziellen Betreuungsangeboten für Kinder studierender Mütter und Väter, können Studierende weiterhin ihren beruflichen Verpflichtungen und familiären Aufgaben nachgehen.

Kontakt:

Dezernat für Studienangelegenheiten
Am Neuen Palais 10, Haus 8
14469 Potsdam
Fax: 0331 977-1065

Weitere Informationen zu den Profilen der einzelnen Studiengänge finden Sie hier:
www.uni-potsdam.de/studium/studienangebot/weiterbildende-studiengaenge.html

Überschneidungsfreies Studium

Die laufende Verbesserung der Lehr- und Studienqualität ist das oberste Ziel des Qualitätsmanagements der Universität Potsdam. Die Aktivitäten und Maßnahmen richten sich auf die Verbesserung der Studierbarkeit und die Entwicklung einer universitätsweiten Qualitätskultur. Zu den fünf prioritären Handlungsfeldern der Qualitätsstrategie gehört u.a. ein strukturiertes Studium mit studierbaren Curricular.

Zur Steigerung der Studierbarkeit im Sinne eines überschneidungsfreien Studiums führte die Universität Potsdam 2009 ein Zeitfenstermodell sowie eine automatisierte Raum-/Zeitplanung ein. Diese ermöglicht trotz einer Vielzahl von Kombinationsstudiengängen (insbesondere in der Lehrerbildung) ein weitgehend überschneidungsfreies Studienangebot.

Kontakt

Zentrum für Qualitätsentwicklung
in Lehre und Studium
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
www.uni-potsdam.de/zfq



Brückenprogramm Chancengleichheit für Promovendinnen und Postdocs

Dieses Stipendienprogramm ist eine Maßnahme zur Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen. Studentinnen und insbesondere Promovendinnen in der Abschlussphase ihrer Qualifikation können in einer extremen sozialen Notlage eine finanzielle Absicherung nach Auslaufen der Regelförderung beantragen. Auch weibliche Postdocs können gefördert werden, um die Zeit der Antragstellung für ein weiterführendes Forschungsprojekt finanziell abzusichern. Darüber hinaus kann das Brückenstipendium auch als Wiedereinstiegsstipendium für Frauen und Männer nach einer familienbedingten Unterbrechung beantragt werden.

Beratung und Antragstellung:

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Am Neuen Palais 10, Haus 6
14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1211
gba-team@uni-potsdam.de

Familienpolitische Komponente im WissZeitVG

Von jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, die sich trotz wissenschaftlicher Karriere für Familie und Kinder entschieden haben, wird über einen längeren Zeitraum eine hohe Flexibilität und Mobilität erwartet. Durch die Befristungsregelungen und dem damit verbundenen Hochschul- und Ortswechsel kommt es oft zu großen persönlichen Einschränkungen für die Familie, insbesondere dann, wenn Kinderbetreuung, Einschulung und Schulwechsel davon tangiert werden.

Die Universität Potsdam sieht sich in der Pflicht, die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Karriere im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu unterstützen.

Der Mehrfachbelastung der befristet beschäftigten wissenschaftlichen Hochschulangehörigen mit Kindern soll durch die Anwendung der familienpolitischen Komponente des WissZeitVG Rechnung getragen werden, indem sich die insgesamt zulässige Befristungsdauer bei der Betreuung von Kindern unter 18 Jahren um jeweils zwei Jahre pro Kind verlängern kann.

Die familienpolitische Komponente gilt für beide Elternteile, wenn sich beide in einer Qualifizierungsphase befinden und beide in einem Betreuungsverhältnis zum Kind / zu den Kindern stehen.

Das Dezernat für Personalangelegenheiten, der Personalrat und das Koordinationsbüro für Chancengleichheit stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Vorgesetzten beratend zur Verfügung.

Kontakt:

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Am Neuen Palais 10, Haus 6
14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1211
gba-team@uni-potsdam.de

Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten

Am Neuen Palais 10, Haus 3
14469 Potsdam
Tel.: 0331/977-181

Gesamtpersonalrat

Am Neuen Palais 10, Haus 6
14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1794
buero.personalraete@uni-potsdam.de



Servicestelle „Coaching für Neuberufene“: Dual Career-Service

Im Zuge der familienfreundlichen Personalpolitik sorgt die Universität Potsdam nicht nur dafür, dass ihre neuberufenen Professorinnen und Professoren sich gut in Potsdam einleben. Dies gilt gleichermaßen für deren Partnerin oder Partner, die sich in den lokalen Arbeitsmarkt integrieren möchten.

Neben der Unterstützung bei der Stellensuche hilft der Dual Career Service bei der Wohnungssuche oder der Organisation der Kinderbetreuung.

Kontakt:

Dual Career Service
Präsidialamt
Am Neuen Palais 10, Haus 9
14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1290, -1173 o. -4076

Welcome Center

Das Welcome Center der Universität Potsdam berät und betreut internationale Gastwissenschaftler/innen und ihre Familien in allen Fragen der Anreise, zum Aufenthalt in der Stadt und der Abreise. Sie erhalten umfangreiche Informationen und Unterstützung bei organisatorischen, administrativen und sozialen Belangen, u.a. bei der Wohnungssuche, der Reservierung von KITA und Schulplätzen und der Vermittlung von Freizeit- und Bildungsangeboten. Foren und monatlich stattfindende Exkursionen bieten die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Gastwissenschaftler/innen und zum Kennenlernen der Region.

Kontakt:

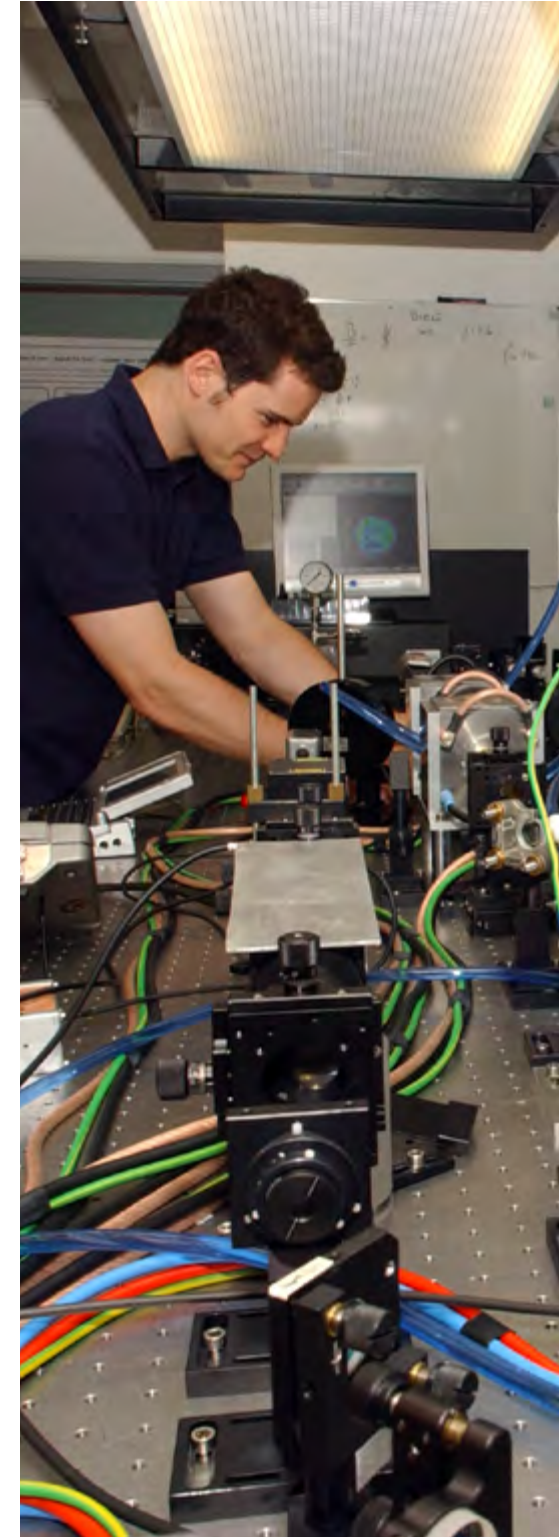
Akademisches Auslandsamt
Welcome Center Potsdam
Am Neuen Palais 10, Haus 8,
Raum 1.68/1.69, 14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1382
welcome-center@uni-potsdam.de
www.welcome-center-potsdam.de

Mindestlaufzeit befristeter Arbeitsverträge

Um den wissenschaftlich Beschäftigten der Universität, einschließlich der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte, mehr Planungssicherheit zu geben, strebt die Universität Potsdam im Rahmen der geltenden Rechts- und Haushaltsvorgaben längere Vertragslaufzeiten sowie transparentere Richtlinien für die Entfristung von Arbeitsverträgen an. Der Senat der UP beschließt im Juli 2012 für die Gestaltung befristeter Verträge an der UP für

- akademische Mitarbeiter, die aus Haushaltsmitteln finanziert werden, erhalten beim Erstvertrag eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren,
- akademische Mitarbeiter, die aus Dritt- oder Sondermitteln finanziert werden, eine Mindestlaufzeit bis zum Projektende, mindestens jedoch zwei Jahre und
- wissenschaftliche Hilfskräfte beim Erstvertrag eine Mindestlaufzeit von sechs Monaten bzw. bis zum Projektende vor Ablauf der sechs Monate.

Abweichungen von den empfohlenen Mindest- bzw. Regellaufzeiten der Verträge bedürfen einer Begründung. Die Regelungen sind befristet und werden im Januar 2014 erneut im Senat erörtert.



Flexible Arbeitszeit

Durch die Flexibilisierung der Arbeitszeit kann ganz konkret ein Ausgleich zwischen dem Lebens- und Arbeitsbereich von Hochschulangehörigen geschaffen werden. Das Hauptaugenmerk dieses Handlungsfeldes liegt dementsprechend auf der Abstimmung von Arbeits- und Betreuungszeiten für die Verwaltungsangestellten. Gemäß der gesetzlichen Bestimmungen und der unterschiedlichen Arbeitsbedingungen greifen hier verschiedene Maßnahmen. Bereits seit 1995 besteht für alle Verwaltungsangestellten die Möglichkeit zur Gleitarbeitszeit. Eine Optimierung der bestehenden Dienstvereinbarung zur Flexibilisierung der Arbeitszeit in der Verwaltung erfolgte bereits. Individuelle Arbeitszeitmodelle sind mit den direkten Vorgesetzten abzusprechen.

Dezentrales Arbeiten

Für Beschäftigte aus der Verwaltung der Universität Potsdam besteht zum Teil die Möglichkeit zur Telearbeit. Besonders attraktiv ist dieses Angebot für Beschäftigte in einer Übergangsphase nach der Elternzeit oder in akuten Belastungssituationen, zum Beispiel durch die Pflege Angehöriger. Informieren Sie sich über entsprechende Möglichkeiten über das Dezernat 3.

Kontakt:

Dezernat für
Personal- und Rechtsangelegenheiten
Am Neuen Palais 10, Haus 3, 14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1811

Die Universität Potsdam schafft für ihre Beschäftigten eine angenehme Arbeitsumgebung. Verschiedene Arbeitsbereiche der Hochschule optimieren die Arbeitsbedingungen und verbessern mit Präventions- und Unterstützungsangeboten das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn zufriedene und gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mehr Energie für die Vereinbarkeit von Arbeits- und Familienaufgaben, um den Spagat zwischen den beiden Bereichen besser zu bewältigen.

Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräch

Das strukturierte MVG ist ein zentrales Instrument der Personalentwicklung. Es dient der Verbesserung der Arbeitsbedingungen, der Arbeitszufriedenheit und damit auch der Arbeitsleistungen der Beschäftigten. Insofern weist das MVG insbesondere als Dokumentation und Institutionalisierung der gegenseitigen Wertschätzung eine eigene Qualität auf. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in dem Bereich Arbeitsumfeld in dem Gesprächsleitfaden integriert.

Gesundheitsmanagement

Der im Jahr 2008 ins Leben gerufene „Steuerkreis Gesundheit“, der vom Kanzler geleitet wird, ermöglichte die Neueta-blierung eines effektiven und effizienten Gesundheitsmanagements an der Universität Potsdam. Vor dem Hintergrund einer repräsentativen Befragung der Mitarbeiter/-innen der Universität im Sommer 2009 bzgl. des persönlichen Gesundheitsverhaltens sowie des gesundheitsbezogenen Erlebens der Arbeitssituation, wurden zielgerichtete und maßgeschneiderte Maßnahmen abgeleitet, die zur Verbesserung der Arbeitssituation und dem Gesundheitsverhalten der Beschäftigten beitragen sollen.

Konfliktmanagement

Gerade im Studien- und Arbeitsalltag können Auseinandersetzungen und Konflikte zu Beeinträchtigungen führen. Die Hochschule in ihrer Arbeitgeberfunktion einerseits und als Studienort für mehr als zwanzigtausend Studierende andererseits sieht sich in der Verantwortung, Maßnahmen zur Klärung von Konflikten und diskriminierenden Übergriffen zu initiieren. 2012 wurde das Konzept „Konfliktmanagement“ der Universität Potsdam verabschiedet. Jetzt stehen an allen drei Universitätsstandorten geschulte Vertrauenspersonen zur Verfügung, die unkompliziert, anonym und vertraulich ein offenes Ohr für Hilfesuchende haben.

Kontakt:

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Am Neuen Palais 10, Haus 6
Tel.: 0331 977-1211
gba-team@uni-potsdam.de

Weitere Informationen:

www.intern.uni-potsdam.de/gesundheitsmanagement/flyer.pdf



Betriebliches Eingliederungsmanagement

Das betriebliche Eingliederungsmanagement hat zum Ziel, eine bestehende Arbeitsunfähigkeit zu überwinden und erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen. Die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach einer länger als 6 Wochen anhaltenden Erkrankung, soll gesundheitsförderlich begleitet werden bzw. Beschäftigte darin unterstützen, ihre Arbeitsfähigkeit auf Dauer zu halten.

In einem Schreiben werden betroffene Personen über ihren Anspruch auf ein Erstberatungsgespräch durch das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten informiert. An dieser Beratung nehmen ein/e Vertreter/in des Gesamtpersonalrates, die Gleichstellungsbeauftragte, bei schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten die Schwerbehindertenvertrauensfrau sowie gegebenenfalls die Betriebsärztin teil.

Sollte durch das Gespräch die Notwendigkeit eines Hilfe- und Unterstützungsbedarfs deutlich werden, steht im weiteren Verlauf das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten für die Hilfe- und Maßnahmeplanung unterstützend zur Seite.

Die Teilnahme am betrieblichen Eingliederungsmanagement ist freiwillig und hat bei Ablehnung des Angebotes keinerlei arbeits- oder dienstrechtliche Nachteile.

Kontakt:

Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1811



Familienmesse

Zur Sichtbarmachung der in der Broschüre aufgeführten Angebote für Familienfreundlichkeit an der Universität Potsdam veranstaltet das Koordinationsbüro für Chancengleichheit jährlich eine Familienmesse.

Mit unterschiedlichsten Formaten, wie Ausstellungen, Diskussionsrunden oder Workshops informiert die Familienmesse zu wechselnden Schwerpunktthemen aus dem Bereich Familienfreundlichkeit.

Themenwünsche oder -vorschläge für zukünftige Familienmessen sind willkommen. Gern greifen wir Ihre Anregungen auf.

Kontakt:

Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Am Neuen Palais 10 ,Haus 6
14469 Potsdam
Tel.: 0331 977-1211
gba-team@uni-potsdam.de

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

